

Aeugst a.A., 14. Dezember 1998

KR-Nr. 488/1998

ANFRAGE von Jürg Leuthold (SVP, Aeugst a.A.)

betreffend Personalreduktion in der kantonalen Verwaltung ("2/3-Entscheid")

Der Regierungsrat schrieb unter anderem: "Der Beitrag der einzelnen Direktionen orientiert sich an der finanziellen Bedeutung der Haushalte nach den vom Regierungsrat festgelegten Möglichkeiten der Haushaltsanierungen." Die grössten Beiträge an die strukturellen Massnahmen sollen demnach die Gesundheitsdirektion, die Bildungsdirektion und die Volkswirtschaftsdirektion leisten.

Die Querschnittsmassnahmen beinhalten im wesentlichen eine Verminderung des Personalaufwandes. Damit verbunden beschloss der Regierungsrat, bis spätestens 1996 500 Stellen in der gesamten Verwaltung abzubauen ("2/3-Entscheid").

Daraus ergeben sich - bezogen auf die Zentralverwaltung - folgende Fragen:

1. Wieviele Planstellen wiesen die drei genannten Direktionen in den Jahren 1995 bis 1999 aus (auf Vollzeitstellen umgerechnet)?
2. Wieviele Ist-Stellen verzeichneten diese Direktionen in den Jahren 1995 bis 1999?
3. Welche Beratungs- und Projektaufträge sowie Studien wurden im Zusammenhang mit den Sparmassnahmen im Personalbereich vom Kanton im einzelnen in Auftrag gegeben (inklusive Outsourcing)?

Ich danke dem Regierungsrat für die umfassende Beratung dieser Fragen.

Jürg Leuthold